

Fußball

Bunter Lustnauer Haufen

Der TV Derendingen und der TSV Lustnau starten in die neue Spielzeit in der Ober- und Verbandsliga – Derendingens Fußballerinnen mit neuem Trainer.

07.09.2018

- DAVID SCHEU



- Matea Grgic (in Blau) und der TSV Lustnau wollen oben mitspielen in der Verbandsliga. Archivbild: Ulmer

Am Sonntag geht's los für die Fußballerinnen des TV Derendingen in der Oberliga und des TSV Lustnau in der Verbandsliga. Vor dem Auftakt zur neuen Saison äußern sich die beiden Trainer über Ferien-Trainingseinheiten mit einem Rumpfteam und mögliche Aufstiegsambitionen.

Die Vorbereitung: Mit einem neuen Trainer bereitete sich der TVD auf die Saison vor: Auf Patrik Bölzle folgte Yannic Abele, der zuletzt die Fußballerinnen des TSV Sondelfingen in der Landes- und Regionalliga coachte. Und Abele gefällt's richtig gut in Derendingen: „Man hat mich super aufgenommen. Es ist ein tolles Umfeld hier mit tollen Bedingungen.“ Mit dem Verlauf der Vorbereitung ist Abele im Großen und Ganzen zufrieden, auch wenn es zuletzt eine 1:5-Klatsche im Verbandspokal beim VfL Herrenberg setzte. „Die Vorbereitung zieht sich wegen Urlaub halt noch in die ersten Saisonspiele rein, aber das ist ja meistens so.“

Davon kann Lustnaus Trainer Reinhold Kramer ein Liedchen singen – er geht sogar noch einen Schritt weiter: Aus Kramers Sicht war die Trainingsbeteiligung beim TSV in den vergangenen Wochen „alles andere als ideal. Wir konnten uns kaum einspielen und können mit der Vorbereitung nicht zufrieden sein.“ Immerhin ist Torjägerin Isabel Schmidt-Muniz inzwischen wieder ins Training eingestiegen und kehrt demnächst ins Team zurück – sie hatte sich im Winter bei einem Hallenturnier das Kreuzband gerissen.

Das Saisonziel: In Derendingen wollen sie erst mal nix mit dem Abstieg zu tun haben. „Von der Regionalliga redet hier momentan keiner, auch wenn der Verein dort vor kurzem war“, sagt Trainer Abele, „der Kader hat sich im Vergleich zu damals inzwischen stark verändert.“ Ziel sei daher in dieser Saison zunächst mal, sich weiter als fester Bestandteil der Oberliga zu etablieren.

Ein bisschen ambitionierter sind sie da beim TSV Lustnau. „Ich will jedes Spiel gewinnen. Und wenn wir das schaffen, wären wir ja automatisch vorne dabei“, sagt Trainer Kramer – wohl wissend, dass das ziemlich kompliziert werden kann: „Vergangene Saison kannten uns viele Teams als Aufsteiger noch nicht so gut, darauf können wir jetzt nicht mehr bauen.“ Vieles hängt laut Kramer davon ab, wie der TSV nach der durchwachsenen Vorbereitung aus den Startlöchern kommt: „Wenn wir am Anfang zu viele Punkte liegen lassen, kann es schon zu spät sein.“

Der Auftakt: Happiger Auftakt für Derendingen: Am Sonntag (13.15 Uhr) geht's zum FV 09 Niefern, der in der vergangenen Saison immerhin Platz 3 belegte und satte 22 Punkte mehr als der TVD holte. „Das wird gleich ein richtiger Gradmesser für uns“, sagt Abele, ergänzt aber auch: „Wir machen keinen Ausflug nach Niefern.“

Personell steht – abgesehen von einigen Spielerinnen mit etwas Trainingsrückstand – der komplette Kader zur Verfügung.

Der TSV Lustnau gastiert am Sonntag zum Auftakt beim Aufsteiger FV Asch-Sonderbuch – und ist gewarnt: In der Vorsaison wurde der FV in der Landesliga mit 9 Punkten Vorsprung ungefährdet Meister, verlor dabei kein einziges Spiel und kassierte in 22 Spielen gerade mal 16 Gegentore. Kleiner Quervergleich zum Tübinger Stadtrivalen: Ein Testspiel gegen Oberligist Derendingen verlor Asch im August mit 1:3. „Das ist ein technisch starkes Team mit vielen quirligen Spielerinnen“, sagt Kramer und spricht mit Blick auf sein eigenes Team von einem „bunten Haufen“, der da in Asch auflaufen werde: „Einige fallen verletzt aus, einige sind neu dazugekommen und noch nicht voll eingespielt.“

Die Kader für die Saison 2018/19

TV Derendingen: Tor: Melanie Bölzle, Yvonne Heinzelmann, Hannah Klingler, Tamara Gomeringer, Zoi Polimenopoulos, Jana Christin Heinzmann. Abwehr: Noemi Barth, Prisca Fischer, Katrin Hartleib, Lea König, Selin Münz, Lea Rudolph, Anja Sailer, Carina Scheufen, Cosima Schneider, Angie Sessler, Lisa Straub, Lena Strauss, Mareike Vermehren. Mittelfeld: Lisa Armbruster, Meike Bessner, Anne Fleischmann, Lea Ganzenmüller, Madita Habermehl, Janina Kern, Marlene Knecht, Julia Klein, Charleen Lowack, Julia Mahler, Kim Meyer, Franziska Perske, Madeleine Titeux, Stephanie Tweer, Carmen Volk, Sina Wagner, Nina Weiß, Caro Wütz, Selina Zürn, Nora Kern. Angriff: Tatjana Bessner, Sandra Borowski, Mpressa Enangue, Janina Grunwald, Ann Jurawel, Simone Leins, Marlene Sanne, Sarah Wanneck.

TSV Lustnau: Tor: Hanna Mayer. AW: Katrin Franke, Jule Kramer, Katharina Lang, Fabienne Limberger, Lena Meier. MF: Elisa Braun, Eva Brenner, Katja Dierkes, Jennifer Dörner, Paulina Ehrlich, Miriam Fauser, Lea Henes, Lena Herr, Line Ladner, Angelika Oswald, Antonella Protrkic, Lillian Ruckaberle, Nicole Scherrmann, Joy Strähle, Lena Tarmann, Aileen Thome. AG: Matea Grgic, Alice Nuernbergk, Isabel Schmidt-Muniz.